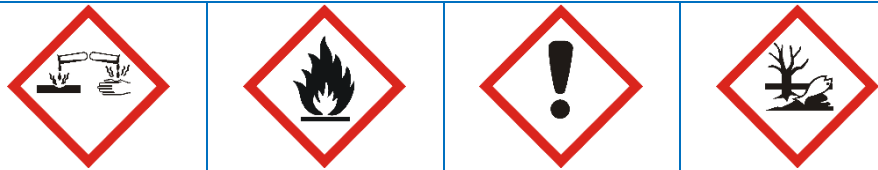


<h2>HYDROSAN STABIL</h2>	Art.-Nr.: 41 37 28
<h3>Anwendungsgebiete</h3>	<p>GELISTET IN DER AKTUELLEN BETRIEBSMITTEL-LISTE FiBL FÜR DEN ÖKOLOGISCHEN LANDBAU IN DEUTSCHLAND.</p> <p>AUSSERDEM GELISTET BEI DEMETER DEUTSCHLAND SOWIE DEMETER INTERNATIONAL, NATURLAND UND IN DER DESINFIZIATIONSMITTELLISTE DES IHO, ABTEILUNG LEBENSMITTEL HERSTELLUNG.</p> <p>Hydrosan Stabil ist eine Kombination aus stabilisierter Peroxyessigsäure, Aktivsauerstoff und Essigsäure.</p> <p>Hydrosan Stabil wird zur Desinfektion von Tankanlagen, Rohrleitungssystemen und Fässern sowie zur Tauch- und Sprühsterilisation von Getränkeflaschen und zur Oberflächendesinfektion in der Getränke und Nahrungsmittel verarbeitenden Industrie verwendet.</p> <p>Hydrosan Stabil zerfällt nach der Reaktion in die unbedenklichen Bestandteile Wasser, Sauerstoff und Essigsäure.</p>
<h3>Anwendungsweise</h3>	<p>Für detaillierte Informationen hinsichtlich Wirkung gegen bakterizide/ fungizide/ levurizide Belastung lesen Sie bitte unter folgendem Link: http://www.iho-desinfektionsmittelliste.de/Home/Produktliste/1.</p> <p>CIP – Verfahren und Oberflächen: Konzentration: 0,3 – 10 g/l (0,03 – 1,0 %) Temperatur: 5 – 30 °C Einwirkzeit: 5 – 30 Minuten</p> <p>Tauchbadsterilisator: Konzentration: 10 g/l (1 %) Temperatur: kalt Einwirkzeit: 30 – 60 Sekunden</p> <p>Sprühsterilisator: Konzentration: 30 g/l (3 %) Temperatur: kalt Einwirkzeit: 15 – 20 Sekunden</p> <p>Die Einsatzmenge wird durch die Einwirkzeit, Temperatur und abzutötenden Mikroorganismen bestimmt.</p> <p>Nach der Anwendung ist zur Entfernung von Rückständen gründlich mit Trinkwasser nachzuspülen! Bei hohen Chloridgehalten im Betriebswasser besteht im Falle langer Einwirkzeiten bei Edelstahl die Gefahr von Lochkorrosion. Korrosionen können auch in Kreislaufsystemen entstehen, wenn verschiedene Metalle enthalten sind.</p>
<h3>Materialverträglichkeit</h3>	<p>PVDF, PVC, PP, PE, Edelstahl, MUNKADUR CLASSIC (bis 0,1 %), MUNKADUR GL US (bis 0,1 %)</p> <p>Achtung: Hydrosan Stabil darf nicht in Anlagen aus Stahl, Grauguss und Buntmetallen eingesetzt werden. Darüber hinaus können weitere Materialunverträglichkeiten nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Deshalb sollte vor der Verwendung probeweise ein Einsatz an einer unbedenklichen Stelle erfolgen.</p>

Produkteigenschaften – Technikblatt

Konzentrationsbestimmung	siehe Titriervorschrift		
Physikalische und Chemische Eigenschaften			
Aussehen/Farbe	Farblos		
Form	Flüssig		
Geruch	Stechend		
Schaumverhalten <small>(unter Anwendungsbedingungen)</small>	Nicht Schäumend		
Phosphate	Entfällt		
Dichte (20 °C) g/cm³	1,140 – 1,160		
Konzentration	1 % in H₂O dest.	3 % in H₂O dest.	5 % in H₂O dest.
pH-Wert (1 %, 20 °C)	2,5 – 3,1	Entfällt	Entfällt
Leitwert (1 %, 20 °C) mS/cm	Entfällt	Entfällt	Entfällt
p-Wert (ml)	Entfällt		
m-Wert (ml)	Entfällt		
Lagerstabilität	+ 5 °C bis + 25 °C		
Biocidhinweis	Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen! Das Produkt enthält: 150 g/kg Peroxyessigsäure, 230 g/kg Wasserstoffperoxid		
Gefahrstoffe	Wasserstoffperoxid / Peroxyessigsäure / Essigsäure		
Gefahrensymbole			
	GEFAHR		
Besondere Hinweise	<p>Den Behälter stets mit dem Originalverschluss schließen und die Gebinde kühl und ohne Sonneneinstrahlung lagern. Niemals bereits entnommenes Produkt wieder in den Behälter zurück gießen.</p> <p>Vor der Verwendung sind unbedingt die Hinweise in unserem Sicherheitsdatenblatt zu beachten!</p>		
Entsorgung	Entsorgung gemäß behördlichen Vorgaben, ggf. den Hersteller ansprechen.		

Hinweise über Vorsichtsmaßnahmen, Erste Hilfe sowie Lagerung entnehmen Sie bitte unseren Sicherheitsdatenblättern und unserer Betriebsanweisung. Die Angaben dieses Merkblattes entsprechen dem heutigen Stand unserer technischen Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen keine Garantien dar, sondern sind vielmehr unverbindliche Rahmenangaben. Sie garantieren insbesondere keine bestimmten Eigenschaften oder keine Eignung für einen konkreten Einsatzzweck. Sie befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Anwendung unserer Produkte nicht von Prüfungen und entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind ggf. zu berücksichtigen.